



Tomaten als Erfindung? Der Bundestag soll sich nun dagegen aussprechen.

Patent-Antrag heute endlich im Bundestag

Veröffentlicht am: 19.01.2012

Heute wird im Bundestag ein interfraktioneller Antrag eingebracht, der sich gegen die Paten-

tierung von konventionell gezüchteten Tieren und Pflanzen richtet. Über ein Jahr wurde an dem Antrag gearbeitet, obwohl sich alle Parteien grundsätzlich darin einig sind, Patente auf Tiere und Pflanzen verhindern zu wollen. Der Bund ökologische Lebensmittelwirtschaft begrüßt den Schritt demnach auch als "längst überfällig" und geht mit seinen Forderungen über die Inhalte des Antrags hinaus: Auch gentechnisch veränderte Organismen müssen von der Patentierbarkeit ausgenommen werden. Denn dies sei die eigentliche Triebfeder bei der Entwicklung von Gentechnik-Pflanzen: Nachbau der Ernte zu verhindern sowie Züchter mit ihrer Arbeit zu behindern. Auch der LINKEN fehlt der Hinweis auf Biopatente, die auf einer gentechnischen Arbeit beruhen. Die Partei trägt den Antrag dennoch mit. An der Miteinreichung wurde die Partei jedoch wegen des Unvereinbarkeitsbeschlusses der Unionsfraktion gehindert.

Links zu diesem Artikel

- [spdfraktion.de: Keine Patentierung von gezüchteten landwirtschaftlichen Nutztieren und -pflanzen](#)
- [BÖLW: BÖLW fordert Ausweitung auf gentechnisch veränderte Pflanzen und Tiere](#)
- [Die LINKE: Biopatente: Schwarz-gelb setzt Kalten Krieg im Bundestag fort](#)
- [Deutscher Bundestag: Antrag: Keine Patentierung von konventionell gezüchteten landwirtschaftlichen Nutztieren und -pflanzen](#)
- [Grüne: Bundestag handelt endlich](#)
- [Infodienst: Hintergrund Patente in der Landwirtschaft](#)